

## Protokoll

über die am 3.2.1975 vertagten Tagesordnungspunkte 2. bis 8. der 48. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 4.2.1975 im Gemeindeamt  
Fußach. Vorsitz: Bgm. Kurt Nägel. Beginn: 20.15 Uhr.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV Otto Rupp, Richard Gerer, Hubert Krebs, Karl Gantner.

Ersatzleute: Eugen Küng, Elmar Blum, Rein-Fried Bezler. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß zugestellt.

2. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.  
Das Protokoll über die 47. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.12.1974 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

daß von Fußach 11 Musterungskandidaten waren (9 tauglich, 2 untauglich auf 2 Jahre];

vom Rekordergebeis der Blutspendeaktion am 30.1. mit 128 Blutspendern.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Zustimmung zur Flurbereinigung und Ablöse vom Wasserverband Rheindelta.

a) Der Beschluß des Wasserverbandsausschusses vom 13.12.1974 hinsichtlich der Verbindungsstraße Gpn. 1924 und 1925 KG.  
Fußach wird einstimmig befürwortet (Schreiben des Wasserverbandes Rheindelta vom 17.12.1974 n Kopie anbei).

b) Der Grundablöse durch den Wasserverband Rheindelta eines Teilstückes mit 623 m<sup>2</sup> aus der gemeindeeigenen Gp. 504 für die Rohrstraße zu S 8, --/m<sup>2</sup> und der Neubildung der Gpn. 504/1 und 504/2 wird einstimmig zugestimmt.

c) Der Grundablöse von Teilstücken mit insgesamt 688 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut (Wege und Plätze) Gpn. 1665, 1670, 1861 und 1916 durch den Wasserverband Rheindelta für die Rohrstraße zu S 8, --/m<sup>2</sup> und der Neubildung der Gpn.1916/1 und 1916/2 wird einstimmig zugestimmt.

5. Anerkennung der von der Marktgemeinde Hard erbrachten Vorleistungen im Wasserverband Hofsteig.

Die von der Marktgemeinde Hard in den Jahren 1964 - 1971 laut Aufstellung für den Wasserverband Hofsteig erbrachten Vorleistungen im Betrag von S 5.122.992, 80 werden einstimmig anerkannt. Der Großteil der Kosten besteht in Kieslieferungen für die Abwasserreinigungsanlage. Nach derzeitigem, noch nicht endgültigem Verteilungsschlüssel hat die Gemeinde Fußach einen Anteil von 2 % = S 102.459, 85 zu tragen.

6. Ansuchen um käufliche Überlassung eines Baugrundes in des Polder (Birnbaumer Josef und Ingeborg geb. Schneider).  
Über Ansuchen wird den Eheleuten Josef und Ingeborg Birnbaumer, Fußach, Äußere Riedgartenstr. 394, einstimmig die gemeindeeigene Gp. 307/73 mit 700 m<sup>2</sup> zum Preis von S 120, --/m<sup>2</sup> und den üblichen Bedingungen zur Errichtung eines Einfamilienhauses käuflich überlassen.

7. Stellungnahme zum Entwurf der Naturschutzverordnung.

Der Bürgermeister verliest den Verordnungsentwurf für das Naturschutzgebiet Rheindelta. Es wird einstimmig beschlossen, keine Stellungnahme dazu abzugeben und die neue Gemeindevertretung damit zu betrauen. Es werden trotzdem einige Anregungen gemacht, welche dann dem Regionalplanungsausschuß Rheindelta mitgeteilt werden sollen.

8. Allfälliges.

Zur Ausarbeitung einer Wassergebührenordnung wird der Wasserwerksausschuß Zusammenkommen.

Es wird vorgebracht, daß der Teerbelag bei der Einfahrt von der Höchsterstraße zur Baustelle Frehofer stark beschädigt wurde.

Die betroffenen Grundbesitzer sollen angeschrieben werden, ob der Durchgang für Fußgänger, vor allem der Schulkinder, vom WDGE-Block zur Höchsterstraße solange erlaubt wird, bis bei der Bundesstraße ein Gehsteig errichtet ist.

Schluß der Sitzung: 21.40 Uhr

Bürgermeister: Schriftführer:

WASSERVERBAND RHEINDELTA  
GESCHÄFTSFÜHRUNG  
GEMEINDEAMT HÖCHST, VORARLBERG

Höchst, 17.12.1974

An das  
Gemeindeamt

6972 Fußach

Betreff  
Maßnahmen im Zusammenhang mit der  
Errichtung der Verbindungsstraße,  
Gpn. 1924 und 1925, KG. Fußach

Aufgrund des Beschlusses des Wasserverbandsausschusses  
vom 13.12.1974 sollen hinsichtlich der Verbindungsstraße,  
Gpn. 1924 und 1925, KG. Fußach, folgende Regelungen getroffen  
werden:

1. Übernahme der Grundablösung durch den Wasserverband  
und Übernahme der Straße in das grundbücherliche  
Eigentum des Verbandes.
2. Zustimmung zur Erklärung der Straße als öffentliche  
Privatstraße im Sinne des Straßengesetzes.
3. Ersuchen an die Gemeinde Fußach, die Erhaltungspflicht  
(wie bisher geschehen) für die Zukunft zu übernehmen.
4. Vorbehalt besonderer Rechte zugunsten des Wasserverbandes,  
wie z.B. Ausnahmen von straßenpolizeilichen  
Maßnahmen, jedoch nur für seine Organe und für die  
Erfordernisse im Zusammenhang mit der Erhaltung und  
dem Betrieb der Verbandsanlagen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Obmann:

Bericht zum 31.12.1974

(1973)

Einwohner		2.256	(2.159)
davon			
Österreicher	1.810		
Türken	181		
Jugoslawen		206	
Deutsche		30	
andere	29		
Geburten		44	(43)
	männlich	23	(17)
	weiblich	21	(26)
Todesfälle		4	(13)
Eheschließungen		27	(20)
Ehescheidungen		3	(-)
Wohnhausneubauten	12	(18)	
Zu- und Umbauten		7	(5)
Garagen		3	(5)
gewerbl. Bauten		3	(4)
Ölfeuerungsanlagen	42	(14)	
Benützungsbewilligungen	29	(35)	
Wasseranschlußbewillig.	14	(23)	

Fußach, 5.3.1975

## P r o t o k o l l

über die am 3.2.1975 vertagten Tagesordnungspunkte 2. bis 8. der 48. Sitzung der Gemeindevertretung Fußbach vom 4.2.1975 im Gemeindeamt Fußbach. Vorsitz: Bgm. Kurt Nägel. Beginn: 20.15 Uhr.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigtem GV Otto Rupp, Richard Gerer, Hubert Krebs, Karl Gantner.  
Ersatzleute: Eugen Küng, Elmar Blum, Reinfried Bezler.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß zugestellt.

### 2. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 47. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.12.1974 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 3. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem: daß von Fußbach 11 Musterungskandidaten waren (9 tauglich, 2 untauglich auf 2 Jahre); vom Rekordergebnis der Blutspendeaktion am 30.1. mit 128 Blutspendern.  
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

### 4. Zustimmung zur Flurbereinigung und Ablöse vom Wasserverband Rheindelta.

- a) Der Beschluß des Wasserverbandsausschusses vom 13.12.1974 hinsichtlich der Verbindungsstraße Gpn. 1924 und 1925 KG. Fußbach wird einstimmig befürwortet (Schreiben des Wasserverbandes Rheindelta vom 17.12.1974 - Kopie anbei).
- b) Der Grundablöse durch den Wasserverband Rheindelta eines Teilstückes mit 623 m<sup>2</sup> aus der gemeindeeigenen Gp. 504 für die Rohrstraße zu S 8,--/m<sup>2</sup> und der Neubildung der Gpn. 504/1 und 504/2 wird einstimmig zugestimmt.
- c) Der Grundablöse von Teilstücken mit insgesamt 688 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut (Wege und Plätze) Gpn. 1665, 1670, 1861 und 1916 durch den Wasserverband Rheindelta für die Rohrstraße zu S 8,--/m<sup>2</sup> und der Neubildung der Gpn. 1916/1 und 1916/2 wird einstimmig zugestimmt.

### 5. Anerkennung der von der Marktgemeinde Hard erbrachten Vorleistungen im Wasserverband Hofsteig.

Die von der Marktgemeinde Hard in den Jahren 1964 - 1971 laut Aufstellung für den Wasserverband Hofsteig erbrachten Vorleistungen im Betrag von S 5.122.992,80 werden einstimmig anerkannt. Der Großteil der Kosten besteht in Kieslieferungen für die Abwasserreinigungsanlage. Nach derzeitigem, noch nicht endgültigem Verteilungsschlüssel hat die Gemeinde Fußbach einen Anteil von 2 % = S 102.459,85 zu tragen.

### 6. Ansuchen um käufliche Überlassung eines Baugrundes in des Polder (Birnbaumer Josef und Ingeborg geb. Schneider).

Über Ansuchen wird den Eheleuten Josef und Ingeborg Birnbaumer, Fußbach, Äußere Riedgartenstr. 394, einstimmig die gemeindeeigene Gp. 307/73 mit 700 m<sup>2</sup> zum Preis von S 120,--/m<sup>2</sup> und den üblichen Bedingungen zur Errichtung eines Einfamilienhauses käuflich überlassen.

7. Stellungnahme zum Entwurf der Naturschutzverordnung.

Der Bürgermeister verliest den Verordnungsentwurf für das Naturschutzgebiet Rheindelta. Es wird einstimmig beschlossen, keine Stellungnahme dazu abzugeben und die neue Gemeindevertretung damit zu betrauen. Es werden trotzdem einige Anregungen gemacht, welche dann dem Regionalplanungsausschuß Rheindelta mitgeteilt werden sollen.

8. Allfälliges.

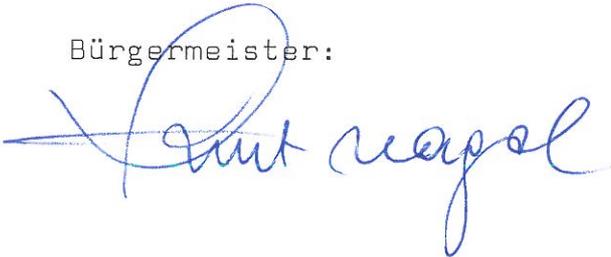
Zur Ausarbeitung einer Wassergebührenordnung wird der Wasserversorgungsausschuß zusammenkommen.

Es wird vorgebracht, daß der Teerbelag bei der Einfahrt von der Höchsterstraße zur Baustelle Prehofer stark beschädigt wurde.

Die betroffenen Grundbesitzer sollen angeschrieben werden, ob der Durchgang für Fußgänger, vor allem der Schulkinder, vom WÖGE-Block zur Höchsterstraße solange erlaubt wird, bis bei der Bundesstraße ein Gehsteig errichtet ist.

Schluß der Sitzung: 21.40 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:





Bericht zum 31.12.1974

(1973)

Einwohner	2.256	(2.159)
davon		
Österreicher	1.810	
Türken	181	
Jugoslawen	206	
Deutsche	30	
andere	29	
Geburten	44	(43)
männlich	23	(17)
weiblich	21	(26)
Todesfälle	4	(13)
Eheschließungen	27	(20)
Ehescheidungen	3	(-)
Wohnhausneubauten	12	(18)
Zu- und Umbauten	7	(5)
Garagen	3	(5)
gewerbl. Bauten	3	(4)
Ölfeuerungsanlagen	42	(14)
Benützungsbewilligungen	29	(35)
Wasseranschlußbewillig.	14	(23)

Fußbach, 5.3.1975

